

RSV



RSV

SPORTZEITUNG

Abteilungsnachrichten

Ausgabe 1
März / 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	05
<hr/>	
Vereins Info	06
<hr/>	
Turnsparte	07
<hr/>	
Tischtennis	10
<hr/>	
Kanu	15
<hr/>	
Schwimmen	21
<hr/>	
Ski und Wandern	26
<hr/>	
Impressum	27
<hr/>	

Liebe Mitglieder des RSV Hannover,

es ist mir eine große Freude, euch zum Vorwort unserer neu auferstandenen Vereinszeitschrift zu begrüßen. Wir sind noch im Aufbau eines neuen Prozesses, vieles ist noch nicht optimal. Erstmals teilen wir sie hybrid aus: Hauptsächlich per Mail, zur Not auch auf Papier. Damit sparen wir viele Kosten! Bitte gebt daher eure Mailadresse an die Geschäftsstelle, solltet ihr die VereinsInfo per Post bekommen.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt unseren neuen Mitgliedern, deren Zahl Anfang diesen Jahres um mehr als 30 angestiegen ist. Dieser Zuwachs ist ein klares Zeichen dafür, dass wir die Herausforderungen der Coronajahre erfolgreich gemeistert haben und nun gestärkt in die Zukunft blicken.

Die Dynamik innerhalb unseres Vereins ist spürbar, insbesondere in der Tischtennispartei, die nun 36 Kinder und Jugendliche zählt - toll! Auch unsere Angebote im Kinderturnen und Fitness und die Schwimmkurse erfreuen sich großer Beliebtheit, gerade in der kalten Jahreszeit. Nicht zu vergessen sind unsere Kanuten, die eine neue Kanupoloausstattung für unsere jüngsten Mitglieder angeschafft haben. Vielen Dank für das Engagement aller Übungsleiter und sonstigen Engagierten, ohne die das alles nicht möglich wäre!

Ausgebremst wird jedes Engagement durch fehlende Trainingszeiten. Durch den Neubau von Schulen und durch Brände fehlen Hallen und damit Hallenstunden. Wir sind froh unsere eigene Halle zu haben und bereiten auch die Räumlichkeiten der ehemalige Vereinsgaststätte am Südbahnhof als Trainingsraum her. Die Schwimmer bangen um die Existenz des Hallenbads Stöcken, dass die Stadt erwägt zu schließen. Ihr findet in dieser Ausgabe den offenen Brief an die Verwaltung. Bitte beteiligt euch an der Petition auf <https://www.openpetition.de/petition/online/schliessung-des-stoekener-bad> verhindern. Den Link findet ihr auch auf unserer Webseite www.rsv-hannover.de

Im vergangenen Jahr haben wir uns der Überarbeitung unserer Satzung gewidmet, um sie nicht

nur verständlicher zu gestalten, sondern auch um wichtige inhaltliche Änderungen vorzunehmen:

- Das Wahlrecht in den Vereinsversammlungen wurde auf Mitglieder ab 16 Jahren ausgeweitet. Wir möchten damit das Interesse und Engagement unserer jungen Mitglieder fördern und euch ermutigen, eure Stimme aktiv einzubringen.
- Die während der Corona Pandemie eingeführten Sonderregeln für virtuelle Sitzungen und Beschlüsse im Umlaufverfahren wurden festgeschrieben, um auch in Zukunft flexibel auf Herausforderungen reagieren zu können.
- Zudem haben wir Sanktionsmöglichkeiten bei Fehlverhalten eingeführt. Diese Maßnahmen sind als letztes Mittel gedacht, um auf Unsportlichkeiten zu reagieren, die nicht mit den Werten unseres Vereins vereinbar sind. Dabei ist es uns wichtig, dass die Entscheidungen des Vorstands durch den Schlichtungsrat überprüfbar bleiben, um Willkür zu vermeiden.

Die Satzung verpflichtet uns alle zu einem fairen und respektvollen Umgang miteinander. Dies umfasst sportliches Verhalten, aktiven Schutz und die Integration aller Mitglieder, unabhängig von Herkunft, Lebenssituation oder sexueller Identität, sowie die Ablehnung extremistischer Ideologien. Ich appelliere an jeden Einzelnen von euch, diese Werte zu leben und Fehlverhalten nicht zu tolerieren.

Genug der ernstesten Themen. Bevor es los geht, vielen, vielen Dank an alle Autorinnen und Autoren für die eingereichten Artikel und Fotos, sowie an Jana, die diese Vereinsinfo kurz auf knapp in eine tolle Form gebracht hat. Viel Spaß nun mit der neuen Vereinsinfo und bei auch den neuen RSVlichen Abenteuern und 2024 über die wir dann in der nächsten Vereinsinfo hoffentlich lesen können!

Mit sportlichen Grüßen,

Christian Becker
Vorsitzender des
RSV Hannover v. 1926 e.V.



Information

	Zeiten	Was	Veranstaltungsort
Montag			
ÜL	16.00 - 18.00 h	Tischtennis Schüler	RSV Halle
Training	18.00 - 20.00 h	Inliner	RSV Halle
Dienstag			
Jördis	16.00 - 19.00 h	Kanu bis Ende März	RSV Halle
Punktspiel/ T	19.00 - 22.00 h	Tischtennissparte	RSV Halle
Mittwoch			
Jörg	20.00 - 22.00 h	Volleyball mixed	RSV Halle
Donnerstag			
Training	20.00 - 22.00 h	Badminton	RSV Halle
Freitag			
Training	16.00 - 17.30 h	Inliner Jugend	RSV Halle
ÜL	17.30 - 19.00 h	Tischtennis Jugend	RSV Halle
Punktspiel/ T	19.00 - 22.00 h	Tischtennissparte	RSV Halle
Samstag			
Training	15.00 - 19.00 h	Tischtennis	RSV Halle
Training	19.00 - 21.00 h	Inliner	RSV Halle
Sonntag			
Training	13.30 - 15.00 h	RSV Inliner Jugend	RSV Halle

Beiträge in Euromonatlich 2024

	Familien	Einzelkinder	Kinder	Student	Passive
Fußball	18,00 €	16,50 €	10,00 €	10,00 €	6,50 €
Go	6,00 €	5,00 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Kanu	23,00 €	14,00 €	9,00 €	9,00 €	8,00 €
Kegeln	11,50 €	8,00 €	5,00 €	5,00 €	4,50 €
Schwimmen	24,00 €	13,50 €	9,00 €	9,00 €	7,00 €
Tanzsport	30,00 €	15,00 €	6,00 €	6,00 €	4,50 €
Tischtennis	21,00 €	16,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Turnen	23,00 €	16,50 €	10,00 €	10,00 €	4,60 €
Wintersport	13,00 €	8,50 €	5,50 €	5,50 €	5,00 €

A green-tinted photograph of a gymnastics turntable. A black strap is attached to a large, light-colored ring on the left. To its right, a smaller ring is suspended from a horizontal bar. The background is a blurred gymnasium setting.

Turnsparte

Rückblick 2023

Unsere Turnabteilung hat wieder ein umfangreiches Programm. Einige Angebote laufen nach wie vor auch Online. Die Alte Halle der GS Kestnerschule ist gesperrt. Die Neue Halle steht uns noch bis Ostern 2024 zur Verfügung. Einige Angebote finden dann in der neuen Sophienschule statt.

Auch in unserem Clubraum, Am Südbahnhof 7, wird mit kleineren Gruppen Turnsport betrieben! Uschi Redlich hat nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Turnabteilung „Ihre“ Mittwochskinder abgegeben. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr großartiges jahrelanges Engagement!

Das neue Team in 2023 bildeten Jasmin und Elisabeth. Wir danken Euch! Die Elternkind-Turngruppe vergrößert sich ständig und hatte ein lustiges Nikolausturnen.

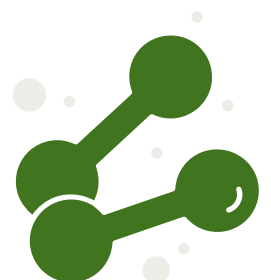
Auch unser Kinderturnen für größere Kinder am Freitag ist mit Roman zurück. Wir sind sehr froh! Im Dezember findet Dank Heidi, Marina und Ageliki ein Turn-Workshop statt mit anschließendem Grillen und fröhlichen Beisammensein.

Danke an den Vorstand, unsere Übungsleiter*innen und die vielen Mitglieder, die uns so treu unterstützen!

Herzlichst Eure **Silke Gerike**
RSV Geschäftsstelle



	Zeiten	Was	Veranstaltungsort
Montag			
Heidi	17.00 - 18.00 h	Funktionsgymnastik I	Sophienschule
Heidi	18.00 - 19.00 h	Funktionsgymnastik II	Sophienschule
Heidi	19.00 - 20.00 h	Jazzgymnastik	Sophienschule
Carsten	19.30 - 22.00 h	Volleyball	IGS Kronsberg, Ortskamp 8
Mona	18.00 - 19.00 h	Core-Training	Clubraum Am Südbahnhof
Mona	19.00 - 20.00 h	Power-Intervalltraining	Clubraum Am Südbahnhof
Anke	20.00 - 22.00 h	Yoga	Clubraum Am Südbahnhof
Dienstag			
Andrea	9.30 - 10.30 h	Reha Sport	RSV Halle
Andrea	10.30 - 11.30 h	Damengymnastik 60 +	RSV Halle
Marina	18.00 - 19.00 h	Step	Clubraum Am Südbahnhof
Marina	19.00 - 20.00 h	Stretch u. Entspannung	Clubraum Am Südbahnhof
Mittwoch			
Jule	15.30 - 17.30 h	Eltern-Kind ab 2,5 J	RSV Halle
Kiki	17.00 - 18.30 h	Zumba	RSV Halle
Jürgen	19.30 - 22.00 h	Volleyball	GS Rosa-Parks-Grundschule, Isernhagener Str. 33
Marina	18.30 - 19.15 h	Wirbelsäulengymnastik	RSV Halle
Marina	19.15 - 20.00 h	Bauch-Beine-Po	RSV Halle
Donnerstag			
Astrid	16.00 - 18.30 h	Theatersport 6-10 J	GS Justus-von-Liebig-Schule
Freitag			
Roman	15.00 - 17.00 h	Kinderturnen	Elsa-Brandström-Schule, Hilde-Schneider-Allee 30



Tischtennis



Liebe Tischtennis-Begeisterte,

ein paar Jahre gab es von unserer Sparte nichts zu lesen, nun aber erstmals nur online Nachträge und aktuelle Nachrichten vom TT-Geschehen.

Zunächst:

Die Corona-Zeit hat dazu beigetragen, dass einige unserer älteren, langjährigen Mitglieder ihre aktive Teilnahme an Training und Wettkampf dauerhaft eingestellt haben. Von anderen Vereinen wissen wir, dass dort ähnliche Entwicklungen zu verzeichnen sind. Insgesamt ist unsere Sparte aber eher gewachsen als geschrumpft, was vor allem mit der neu- oder wiederaufgenommenen Kinder- und Jugendarbeit zu tun hat. Davon unten mehr.

Zwischen März 2020 und März 2023 gab es ein ständiges Auf und Ab des Trainingsbetriebs und der Wettkämpfe. Das Training stand fortwährend unter den Vorgaben der Landesregierung zur Bekämpfung der Pandemie und in ihrer Folge dann die Aufnahme des Wettkampfbetriebs bzw. seiner Einschränkung bis hin zum Abbruch.

Wie sagt man heute:

es war eine sehr herausfordernde Zeit. Immerhin konnten wir trainieren unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts und so den Zusammenhalt der Mitglieder bewahren.

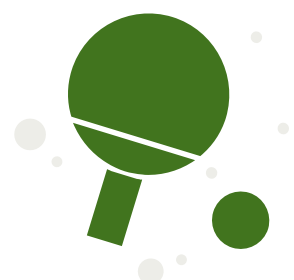




FOTO Unsere Landesligamannschaft während der Relegationsspiele 2023: v.l. Yusuf Namer, Mesut Singin, Niklas Klußmeyer, Murat Singin, Thomas Jendrich, Andreas Jordan

Sportlich hat sich in den Jahren allerdings Großes getan:

Die 1. Mannschaft ist 2022 als Tabellenerster aus der Bezirksoberliga in die Landesliga aufgestiegen und konnte die Klasse mit zwei dramatischen Siegen in der Relegation in eigener Halle am 6. Mai 2023 gegen Arminia (9:7) und Fuhlen (9:6) halten. Dies war und ist der größte Erfolg für das RSV-Tischtennis seit mindestens 40 Jahren!

Profitiert hat auch die 2. Mannschaft, die schon nach der abgebrochenen Saison 2020/21 in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen war, im Folgejahr mit nur drei absolvierten Spielen in der Klasse verblieb und 2022/23 mit veränderter, stärkerer Aufstellung sogar in die Bezirksliga klettern konnte. Auch dies ist ein großer Erfolg, der noch mehr zählt, weil es doch einige Widrigkeiten zu überwinden galt.

Die 3. und 4. Mannschaft traten in den Jahren immer in einer Staffel der 2. Bezirksklasse an, mit sehr wechselndem Erfolg. Die Dritte ist auch in der aktuellen Saison noch dort vertreten, die Vierte hat es 2023 nicht geschafft und spielt nun in der Kreisliga. Gemeinsam ist beiden Mannschaften, dass sie mit wechselndem Personal an den Start gingen und mit vielen Ersatzgestellungen zu kämpfen hatten.

Die 5. Mannschaft hat in 1. Kreisklasse um den Aufstieg gespielt, ihn aber auf den letzten Metern in der Relegation verpasst, konnte aber als Nachrücker noch in die Kreisliga einziehen. Die Qualität der Mannschaft ist auch daran abzulesen, dass sie 2022 in das Pokalfinale der Region einzog. Leider ging das Endspiel (wie schon der direkte Aufstieg) gegen Bemerode IV verloren. In der Kreisliga konnte dann 2023 problemlos die Klasse gehalten werden.

Unsere 6. Mannschaft in der 2. Kreisklasse hat wie meistens gut mitgehalten, im letzten Jahr aber schon ohne Gudrun, Horst und Schorse Piegsa. Inzwischen gibt es sogar mit Julia Juschkewitz einen spielstarken weiblichen Zugang zu vermelden.

Über Zugänge haben wir uns sehr gefreut, einige Abgänge führten hingegen zu mitunter schwierigen Situationen, die aber sämtlich kollektiv und konstruktiv gemeistert wurden. Zu Saisonbeginn hat Björn Könecke aus Alvesrode die erste Mannschaft bereichert, mittlerweile ist er zum bestbewerteten Spieler avanciert. Nicht minder erfreulich ist der Zugang von Ozan Kamis, der als Student aus Istanbul nach Hannover gekommen ist und mit seinem Angriffsspiel immer wieder begeistert.

Damit kommen wir zur laufenden Saison mit Prognosen über das Abschneiden unserer Teams. Die 1. Mannschaft hat mit einem furiosen Endspurt die Hinserie auf einem Nichtabstiegsplatz beendet. Inzwischen ist ein kaum zu erwartender Punkt hinzugekommen (Unentschieden gegen Eschershausen nach 4:8 Rückstand!), aber erst die Spiele gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten werden entscheiden. Es besteht Hoffnung, auch diesmal wieder die Landesliga halten zu können.

Die 2. Mannschaft hatte nach dem notwendigen Transfer ihres Spitzenspielers in die Erste in der Bezirksliga noch nicht viel zu bestellen, wenn auch Markus sich überragend im oberen Paarkreuz schlägt. Mit dem Einsatz von Ozan in den letzten Spielen konnten zwar drei Punkte geholt werden, die aber nicht reichen, um die Klasse zu halten.

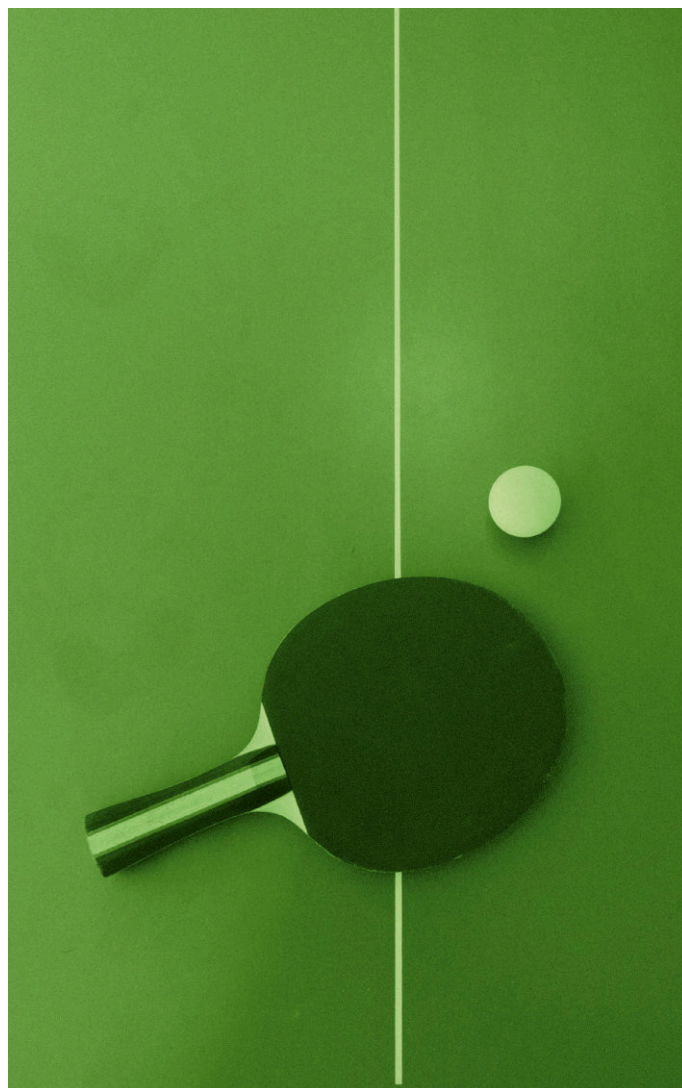
Die 3. Mannschaft spielt in der stärksten aller 2. Bezirksstaffeln und kämpft gegen den Abstieg. Nach einem überraschenden Auswärtssieg beim höher eingestuften HTTC sind jetzt schon einige Punkte Vorsprung zu den Abstiegsrängen gesammelt. Das sieht also ganz gut aus.

Noch besser steht unsere 4. Mannschaft in der Kreisliga 3 da, es konnte sogar die Herbstmeisterschaft errungen werden. Mittlerweile auf den zweiten Tabellenplatz gerutscht, wird zu Saisonende auf jeden Fall Platz 1 oder 2 herauspringen, der ja zur Aufstiegsrelegation berechtigen würde.

Unsere Entscheidung, die 5. Mannschaft eine Klasse tiefer in der 1. Kreisklasse antreten zu lassen, hat sich als weise herausgestellt, hat das Team es doch verdammt schwer in der sehr starken Staffel. Aber da auch der vorletzte Platz zum Klassenerhalt ausreichen wird, sind wir optimistisch, dass die Fünfte drin bleibt.

Die 6. Mannschaft spielt ebenfalls eine Klasse tiefer im 3. Kreis, und kann weder auf noch absteigen. Also kein Stress und trotzdem gute Spiele, die bislang zu sehen waren. Insgesamt ist die Leistungsdichte bis hier herunter in der Stadt Hannover schon beachtlich.

Die Sechste spielt im 4er-Team, was die zukünftige Entwicklung schon vorweg nimmt: Ab kommender Saison werden in sämtlichen Kreisklassen und der Kreisliga nur noch 4er-Teams antreten dürfen, ein Jahr später erfolgt das dann im Bezirk und in jedem Jahr eine Stufe mehr. So ist der aktuelle Plan des Tischtennisverbands, man reagiert damit auf das Ergebnis einer Umfrage unter allen Aktiven und zieht außerdem die Konsequenz aus der immer weniger werdenden Zahl von Spielern. Wir sind von dieser Entwicklung eher nicht betroffen, wie nach der Reform sich die Spieler verteilen und mit wie vielen Mannschaften sie antreten, das muss noch geprobt werden.



Besonders erfreulich ist, dass wir seit einiger Zeit wieder ein Kinder- und Jugendtraining anbieten, mit überragender Resonanz im Stadtteil. Auf Initiative des TTVVerbands Niedersachsen entstanden, sind mittlerweile über 40 Kinder und Jugendliche montags und freitags mit Eifer und Spaß am Südbahnhof zu finden. Nina Tschimpke vom TTVN leitet das Training professionell, inzwischen unterstützt von Ozan.

Bemerkenswert ist auch, dass unsere Spieler sich neben den „normalen“ Wettbewerben auch vielfältig im Seniorenbereich tummeln, mit beachtlichen Erfolgen. So konnte in der Spielklasse Senioren 40 die Niedersachsenliga gewonnen und damit die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erreicht werden. Die Senioren-Landesmeisterschaften sahen auch immer wieder schöne Erfolge unserer Aktiven: So wurde Murat

Singin 2023 im Einzel und im Doppel mit Thomas Jendrich jeweils Dritter bei den Ü55 Herren, Mesut Singin und Denise Kleinert Silbermedaillengewinner im Mixed der Ü45 Senioren, Mesut und Rüdiger Große Dritte im Ü45 Doppel. Mesut und Denise traten daraufhin auch bei den Deutschen Meisterschaften an und errangen dort einen hervorragenden dritten Platz.

Zu beklagen haben wir den Tod von Günter Noga, der 82jährig am 5. Januar 2024 verstarb. Günter hatte schon vor längerer Zeit seine aktive Teilnahme am Sport beendet, war der Sparte aber immer treu geblieben.

Erstmals nach Corona konnten Ende 2023 wieder Vereinsmeisterschaften ausgetragen werden, die, wie meistens, Andreas Jordan vorn sahen, diesmal gefolgt von Murat und Lars Sommer.



FOTO Die Vereinsmeister Dezember 2023 v.l. Lars Sommer, Murat Singin, Andreas Jordan, Spartenleiter Frank Westphal

A green-tinted photograph of a canoe on water. The canoe is in the foreground, angled towards the right. The background is filled with dense, out-of-focus foliage. The word "Kanu" is written in white, bold, sans-serif font in the center of the image.

Kanu

Kanu

Ahoi liebe Leute!

Wieder ist ein Jahr zu Ende und es gibt viel Positives daraus zu berichten! Unser Verein ist in vielen verschiedenen Disziplinen aktiv und auch sportlich durchaus erfolgreich. Er bringt viele Gleichgesinnte bei vielen Aktionen zueinander. Wir sind vielleicht nicht die am besten Organisierten, aber unser Verein harmoniert in sozialem Miteinander.

Ich finde unser Arbeitsdienst ist hierfür ein gutes Beispiel. Gut von Rabea und Frank vorbereitet ist es ein großes Treffen aller Paddler des Vereins. Es wird viel gearbeitet und dabei auch viel gequatscht und gelacht! Für mich ist dieses Ereignis immer wieder ein Spiegel unseres guten Vereinslebens!

Was lag an





Ardeche

Unser Saisonauftakt fand wie immer an der Ardeche statt. Wieder haben sich 90 Leute auf den Weg gemacht um gemeinsam was zu erleben. Leider waren die Wasserstände nicht so gut, was aber durch das gute Wetter kompensiert wurde. Schön zu beobachten ist, dass sich der Kreis durch Erstfahrer immer wieder verjüngt. Liegt letztlich daran, dass man neben paddeln auch noch viele andere Aktivitäten wie Klettern, Wandern und Biken starten kann. Immer wieder ein Phänomen, wie sich der lange Frühstückstisch innerhalb einer Stunde in immer neue Gruppen auflöst und der Platz für den Tag denn leer ist!



Wanderung Watzmann

Diesmal von Maya und Kirsten organisiert haben sich 10 Leute auf den Weg gemacht. Das Wetter war nicht wirklich gut! Der Anstieg kombiniert mit dem Regen war eine echte Herausforderung! Die Nacht im Bettenlager ging erstaunlich gut. Die Schnarcher hatten scheinbar keine Kraft mehr... . Trotz der Strapazen waren alle glücklich und werden wohl beim nächste Mal wieder dabei sein.



Groningen

Die Tour unter dem Motto Paddeln, Shoppen und Kultur fand diesmal in Groningen statt. Mit 12 Gleichgesinnten ging es los und wir konnten in der Stadtbesichtigung erfahren, dass wir Deutschen am Fahrradhelm und der Outdoorjacke sofort erkannt werden. Wir hatten alles dabei



Wanderung Refomationstag

Weil für's Paddeln das Wetter nicht mitgespielt hat, haben wir im Harz die Wanderschuhe bemüht. Unser Weg glich einem Hindernislauf. In einer Stunde über so viele Bäume gestiegen, wie in den vorhergehenden 30 Jahren nicht



Boßeln

Warum nicht! Martins Idee wird zur Tradition. Wir sind vielleicht nicht gut dabei, aber Spaß haben wir! Wir müssen zwar viel Zeit aufwenden, um die Kugel zu suchen, aber bisher haben wir sie immer gefunden!



Neue Kanupolo-Boote

Für die Schüler konnten mithilfe von Zuschüssen der Sparkassenförderung 8 (!) neue (leichte) Poloboote beschafft werden. Sie müssen noch beklebt werden und stehen mit der Saison zur Verfügung. Dank unserer mittlerweile ausgefeilten Zuschusstaktik können wir uns gutes Material leisten!

Unsere Mannschaftsaufstellung beim Polo

Schüler, Herren I und II, Damen I und II, Jugend zusammen mit Limmer und nicht zu unterschätzen unsere Fun-Gruppe! Sehr schön, dass wir konstant so breit aufgestellt zu den Turnieren fahren! Danke auch an alle Trainer, die Woche um Woche im Einsatz sind!

RSV-Schüler-Jugendkanupolturnier in Leinhausen

Sehr beliebt bei den anderen Vereinen. Auch schon eine schöne Tradition im RSV! Geht nur mit vielen freiwilligen Helfern vielen Dank dafür! Danke auch an das Schwimmbad, dass wir das so nutzen dürfen!



Wildwasserwoche Mooslandl

Einige aus dem RSV sind Fahrtenleiter auf der Wildwasserwoche und so machen sich denn viele RSVler auf den Weg, um das Programm zu nutzen. Viel Regen sorgte für spannende Momente auf dem Platz und auf dem Wasser. Die Ausrüstung konnte einem echten Wettertest unterzogen werden.

Vereinsmeisterschaft

Mittlerweile ein Klassiker unter den Turnieren. Spassfaktor ganz groß und die Altersspanne der Spieler noch größer! Horst ist mit seinen 83 Jahren immer dabei und mischt auf!





Sportliche Erfolge unserer Kanupolo-Asse

Wieder können wir stolz sein! Lia und Line holen mit der U21 Damen bei den Europameisterschaften in Brandenburg die Silbermedaille. Tom erreicht mit der U21 Herren den 3. Platz und Svenja in alter Tradition mit den Damen den 1. Platz. Wir freuen uns riesig und es ist großartig, dass der RSV international so gut vertreten wird! Zur Unterstützung haben sich ca. 50 Fans aus unserm Verein auf den Weg gemacht. Es war eine super Atmosphäre und einige von uns haben die Anfeuerungsrufe bestimmt immer noch im Kopf.

Kanupolo-Schnupperkurs

Eine gute Aktion, um die Nachwuchsmannschaften zu füllen. Auch hier bedarf es zur Durchführung Initiativen Einzelner. Danke dafür!
Sportliche Erfolge unserer Kanupolo-Mannschaften

Norddeutsche Bremen:

Schüler *2. Platz*

Jugend *4. Platz* (Spielgemeinschaft mit dem Kanuclub Limmer)

II. Damen *1. Platz*

II. Herren *5. Platz*

Deutsche Meisterschaft Köln:

Schüler *5. Platz*

Jugend *12. Platz*

II. Damen (LK2) *5. Platz*

II. Herren (LK3) *4. Platz*

I. Damen *6. Platz*

I. Herren *6. Platz*



Alles hat ein Ende

Viele kannten den alten Hänger! Aus den Zeiten, als man so etwas noch selbst gebaut hat. Jahrgang 1976. Nun haben wir uns getrennt, weil er unseren Anforderungen nicht gewachsen war. Alles hat ein Ende



Carport

Mit Leuten, die Spitzen-Handwerk verstehen, ist es fertig und es sieht super aus! Wir können eben nicht nur gut paddeln! Danke an alle Helfer und Konstrukteure. Insbesondere Frank hat hier seine Handschrift hinterlassen!

Planungen für das Vereinsheim

Wenn es gut läuft, sind wir in einem Förderprogramm aufgenommen und eine umfassende Sanierung des Bootshauses könnte beginnen. Noch ist nichts amtlich. Wir sind aber guter Dinge! Denn kommt sicher auch noch das ein oder andere auf uns zu. Danke aber, dass wir motiviert sind, das Haus wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Alles in allem ein schönes erfolgreiches Jahr auf und neben dem Wasser. Vielen Dank an alle unsere Mitglieder ohne euch wäre ein so schönes und har-

monisches Vereinsleben nicht möglich!
Ich freue mich auf die anstehende Saison mit euch!
Ich wünsche uns allen immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Mit sportlichen Grüßen

Felix Junge

A green-tinted photograph of a swimming pool lane. A lane line, consisting of a series of dark, curved floats, runs diagonally from the bottom left towards the top right. The water is rippled and has a shimmering, sparkling effect, particularly in the lower right quadrant. The overall color palette is various shades of green, from dark forest green to bright, almost white highlights on the water's surface.

Schwimmbad

Liebe Vereinsmitglieder!

Es ist wieder so weit. Die Vorbereitung für die Saison 2024 sind schon wieder in vollem Gang!

Die Saison startet dieses Jahr am 05. Mai.

Was gibt es Neues? Was ist seit der letzten Saison passiert?

- Zunächst wird man sofort sehen, dass die Umkleiden einen neuen Außenanstrich erhalten haben.
- Die Grünanlagen sind wieder sehr schön geschnitten, das Laub und die Eicheln sind entsorgt.
- Ansonsten gibt es wie immer etliche Instandhaltungsmaßnahmen. Danke auch an alle Beteiligten, die auch außerhalb der Saison wieder tatkräftig mitgeholfen haben.

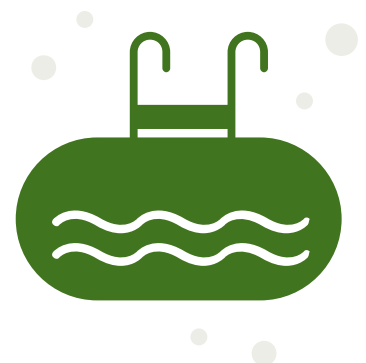
Für die anstehenden Badarbeiten bitte ich auch alle anderen Vereinsmitglieder um tatkräftige und zahlreiche Unterstützung damit wir unser Bad wieder für die Saison in Schuss bekommen.

Die Badarbeiten sind jeden Samstag 10:00 Uhr ab dem 23.03.23 angesetzt!

An dieser Stelle möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass wir dringend insbesondere Schwimmmeister suchen. Falls jemand Interesse hat oder jemanden kennt, meldet Euch gerne im Büro unter 0511/752711 (vormittags).

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer und eine schöne Saison.

Bernd Zirkler



Petition gegen die Schließung des Stöckener Bades

Schließung des Stöckener Bad verhindern

Das Stöckener Bad soll aus Kostengründen geschlossen werden. Es handelt sich um ein barrierefreies Bad mit absenkbarem Hubboden und einer finnischen Sauna. An den öffentlichen Nahverkehr ist es hervorragend angebunden.

Begründung

Es ist das einzige Hallenbad in Hannover Nord und für die Öffentlichkeit sowie für zahlreiche Vereine als Trainingsbad unverzichtbar. Fast die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche und wohnen in unmittelbarer Nähe des Bades, kommen zu Fuß oder mit dem Rad zum Training. Es gibt immer mehr Kinder, die nicht schwimmen können und durch die Schließung des Bades gibt es keine Möglichkeit für die Vereine kostengünstige Kurse anzubieten. Des Weiteren wird die Wasserfläche für den Leistungssport genutzt. Der Erhalt ist essenziell.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,
Heiko Peters aus Hannover

„Hier gehts
zur Petition!“



Offener Brief zur geplanten Schließung des Stöckener Bades

Sehr geehrter Herr Onay, sehr geehrter Herr von der Ohe,

wir wenden uns als Hauptbetroffene einer möglichen Schließung des Stöckener Schwimmbades an Sie. Diese zurzeit in Presseberichten diskutierte Pläne der Verwaltung im Rahmen des HSK XI bereiten uns ernsthafte Sorgen.

- 1) Wir als Akteurinnen und Akteure vor Ort fordern, dass die Verwaltung sich primär für den Erhalt des Schwimmbadstandortes am Endpunkt Stöcken einsetzt.
- 2) Wir fordern stichhaltige Gründe, die durch eine Untersuchung belegt sind, warum ein Neubau, auch durch einen privaten Investor, am jetzigen Standort nicht möglich ist.
- 3) Sollte diese Untersuchung zeigen, dass ein Neubau am gleichen Ort nicht realisierbar ist, schlagen wir den Standort der ehemaligen Außenstelle der Goetheschule für einen Neubau vor und fordern für den Neubau eine öffentlich-private Partnerschaft im Rahmen des Vergaberechtes.

Einen Neubau in Marienwerder lehnen wir aus logistischen Gründen konsequent ab. Für die hannöverschen Stadtteile Herrenhausen, Stöcken, Ledeburg, Burg und Leinhausen ist dies kein zentraler Standort. Die Erreichbarkeit des Schwimmbades würde sich gravierend verschlechtern. Das Stöckener Bad ist für viele Bewohner wohnortnah und damit insbesondere für Kinder mit dem Rad oder zu Fuß erreichbar. Mit einem Standort im Wissenschaftspark haben die betroffenen Einwohner*innen aus den oben genannten Stadtteilen, kein wohnortnahes Schwimmbad mehr.

Das Stöckener Bad liegt darüber hinaus im direkten Einzugsgebiet des Sanierungsgebietes Stöcken. Es ermöglicht so auch sozial schwächeren Familien den Zugang zu Schwimmangeboten. Diese Menschen haben häufig nicht die Mittel ein weiter entferntes Bad anzufahren. Das Schwimmbad am jetzigen Standort ist somit auch für die soziale Teilhabe in Stöcken von großer Bedeutung. Bei einem privaten Neubau durch Herrn Seehafer auf seinem Firmengelände ist zudem mit einer erheblichen Verteuerung der Miete und der Eintrittspreise zu rechnen.

Aktuell nutzen wöchentlich ca. 160 Schwimmerinnen und Schwimmer des Turnerbundes und des RSVs das Schwimmbad. Weitere Vereine sind von einer Schließung ebenfalls betroffen. Darüber hinaus besuchen etliche Kinder die in den Vereinen angebotenen Seepferdchen Kurse, um das Schwimmen zu erlernen.

Die Schulen erteilen ca. 500 Kindern Schwimmunterricht, es besteht aber bereits jetzt ein Bedarf für bis zu 780 Schülerinnen und Schüler, so dass bereits jetzt Wasserzeiten fehlen. Grundschulen und weiterführende Schulen sind nicht nur durch die Lehrpläne dazu verpflichtet, Schwimmunterricht anzubieten, denn Schwimmen nimmt aus gutem Grund einen außerordentlich hohen Stellenwert in den Kerncurricula ein. Sie übernehmen damit auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Eine Verlagerung des Unterrichts nach Marienwerder macht aufgrund der zusätzlichen Anfahrtszeiten die Erteilung von Schulschwimmen für alle betroffenen 8 Schulen praktisch unmöglich.

Für die Vereine ist zusätzlich eine Verknappung der Wasserzeiten zu erwarten. Insbesondere die Nachmittags- und Abendzeiten, die der TB Stöcken und der RSV benötigen, könnten dann auch vom Hannover, den 20.02.2024 Verein Waspo 98 beansprucht werden. Da Herr Seehafer in seiner Funktion als Trainer eine enge Beziehung zum Verein Waspo 98 hat, ist zu befürchten, dass z.B. für den TB Stöcken, den RSV und auch für alle anderen Vereine keine sinnvollen Wasserzeiten mehr zur Verfügung stehen werden. Die Zukunft beider Schwimmvereine als Hauptnutzende hängt mit der geplanten Entwicklung an einem seidenen Faden.

Die junge Generation musste während der Corona-Pandemie viele Entbehrungen im Bereich der Schwimmbildung hinnehmen. Weitere Einschränkungen werden zu einer Verschärfung der Nichtschwimmerproblematik führen. Diese Tatsache ist auch dem Regionspräsidenten Steffen Krach bekannt. Es ist bedauerlich, dass die Stadtverwaltung die guten Ansätze der Region in Bezug auf Schwimmbildung so stark konterkariert.

Darüber hinaus sehen wir heute schon eine Welle der Gewalt in den Schulen (IGS Stöcken und IGS Büssingweg). Durch Einsparungen in der Jugendarbeit und vor allem auch durch Verminderung der Sport- und Bewegungsangebote für Heranwachsende wird die Problematik sich verstärken. Bietet man den Jugendlichen keine Möglichkeit sich auszutoben, so suchen diese andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Auch das Auftreten von Adipositas bei Kindern und Jugendlichen wird sich durch wegfallende Sportangebote weiter erhöhen.

Wir kritisieren die Einsparungen bei der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Sportbereich aufs schärfste. Wir bitten Sie, Herr Onay und Herr von der Ohe, auf Basis der genannten Argumente, die Sparpläne im Bereich des Stöckener Bades aufzugeben und unsere oben genannten Forderungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mönkeberg (Bezirksbürgermeister Herrenhausen-Stöcken)

Alexandra Oetzmann (Vorsitzende TB Stöcken)

Ilario Kosoburd (Spartenleiter Schwimmen/ Wasserball TB Stöcken)

Martin Stuckmann (Leiter Schulverbund Herrenhausen-Stöcken)

Doro Pielke (Leitung Schwimmsparte RSV)

Hannover, den 20.02.2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer Pause ist die Vereins info wieder da. Obwohl sie etwas später erscheint, möchte ich Euch trotzdem noch alles Gute für 2024 wünschen.

In der vergangenen Zeit ist die Anzahl der Abteilungsmitglieder leider wieder etwas kleiner geworden. Trotzdem waren bei unserem monatlichen Treffen im Durchschnitt sieben Personen anwesend. Für alle, die noch nicht dabei waren, hier eine Einladung. **Jeden 1. Mittwoch im Monat in der Gaststätte beim Sportverein Eintracht.**

Es wurde wieder mal gewandert. Im September fand der Kreiswandertag des Turnkreis Hannover Stadt statt. Ausrichter war der TuS Vahrenwald. Mit fünf RSV-Teilnehmern ging die Tour durch Bothfeld.

Ein eigenes Sportangebot haben wir leider nicht mehr. Gelegenheit zur sportlichen Ertüchtigung gibt es in der Turnabteilung.

Besondere Veranstaltungen waren das traditionelle Wurstessen, unser Adventskaffee und ein Besuch im GOP.

Und nun zu unseren aktiven Sportlern, den Orientierungsläufern. Da es im letzten Jahr keine RSV info gab, ein kurzer Rückblick auf 2022. Nach vielen Jahren konnte Alfred endlich wieder einmal für den RSV einen deutschen Meister-Titel erringen. Bei der Landesmeisterschaft im Lang.- und Mittel-OL im April und März belegten Alfred und Sigi je einen zweiten Platz.

Im Oktober war eine „RSV-Revival“-Mannschaft in Clausthal am Start. Alt-RSVer Ursula und Gunter Mücke holten ihre RSV-Shirts hervor und liefen mit Alfred als eine Mannschaft.

Der Saisonhöhepunkt 2023 fand auf Landesebene schon im Mai in Oldenburg statt. Alfred und Sigi nahmen hier teil. Trotz starker junger Konkurrenz wurden Plätze 3, 4, und 5 erreicht. Auf Bundesebene war die Beteiligung sehr begrenzt. Im Mai liefen Alfred und Sigi in Willebadessen. Sigi erreichte mit Platz 5 noch eine Urkunden-Ehrung.

Bei sehr guten Schneebedingungen im Frankenwald konnte Sigi bei zwei Ski-OL-Läufen einen sehr guten 2. bzw. 3. Platz belegen. Somit wurde hier auch etwas für den Abteilungsbereich „Wintersport“ getan.

Zum Schluss wünsche ich Euch alles Gute für den Rest des Jahres und bleibt gesund!

Klaus



Impressum

Impressum

RSV Hannover von 1926 e. V.
Eisenbahner Sportverein

Adresse:

Am Südbahnhof 7
30171 Hannover

Vertreten durch:

Christian Becker (V1),
Jens Mestwerdt (V2),
Bernd Zirkler (V3)

Kontakt:

Telefon: +49 511 8114530

Telefax: +49 511 8114531

E-Mail:

geschaeftsstelle@rsv-hannover.de

Layout:

Jana Wojciechowski

Bildnachweis:

- Verein RSV

- Pixabay

- Unsplash



beim **RSV**


jeden Mittwoch
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
in der Halle am Südbahnhof

ZUMBA



ZUMBA® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes
Tanz- und Fitness Workout.

Der Wechsel zwischen schnellen und langsamen
Rhythmen bietet ein hervorragendes Intervalltraining.
Dieser Mix macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch
Deine Figur in Topform!

Bring Sportzeug, Handtuch und was zu Trinken mit!

weitere Info: RSV Geschäftsstelle
Am Südbahnhof 7, 30171 Hannover
www.rsv-hannover.de